

Wienerberger als Anbieter von Infrastrukturlösungen für Energie- und Wassermanagement in Nordeuropa

- › Mit seiner Strategie 2023 positioniert sich Wienerberger als führender Anbieter umfassender Lösungen für Energie- und Wassermanagement in den nordischen Märkten
- › Wienerberger baut das Pipelife-Werk in Schweden zur größten Rohrproduktionsstätte Nordeuropas aus und errichtet zur Herstellung von Spezialprodukten einen weiteren Standort in Finnland
- › Erste smarte, digitale Komplettlösungen durch Integration der Akquisition Inter Act in den nordischen Märkten

Wien, 03. Mai 2021 – Wienerberger stärkt die Wettbewerbsposition der Business Unit Wienerberger Piping Solutions in den nordischen Märkten. Neben dem Ausbau und der Optimierung bestehender Produktionseinheiten und der Errichtung eines hochmodernen Flaggschiff-Werks werden smarte Lösungen aus einer Hand und maßgeschneiderte Spezialprodukte Wienerberger noch näher an seine Kunden heranführen und die Position des Unternehmens als lokaler und nachhaltiger Partner stärken.

Im Fokus der Wienerberger Strategie 2023 steht Mehrwert für die Kunden zu schaffen und zu einem Vollanbieter von Systemlösungen im Energie- und Wassermanagementbereich zu werden. Um diese Ziele zu erreichen, setzt der führende Anbieter von Baustoff- und Infrastrukturlösungen auf Innovation, Operational Excellence, M&A und Erweiterungen des Produktportfolios. Umwelt- und Sozialaspekte sowie die Grundsätze guter Unternehmensführung stehen dabei stets im Vordergrund. „Wir sind seit Jahrzehnten in Nordeuropa im Bereich Kunststoffrohre für die Wasser- und Energieinfrastruktur Marktführer. Um unseren Markt auszuweiten und um die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden noch besser erfüllen zu können, bauen wir die Produktionsstätte für Kunststoffrohre im schwedischen Ljung zum größten Werk in den nordischen Ländern aus“, erklärt Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG.

Größere Produkte und mehr Produktionskapazität

Durch den Ausbau der Produktionsstätte in Ljung in Schweden verstärkt Wienerberger sein regionales Rohrproduktionsnetz. Mehr als doppelt so groß und mit dreifacher Produktionskapazität wird das neue Flaggschiff-Werk im schwedischen Ljung nach der Fertigstellung Mitte 2023 die größte Rohrfabrik in der Region sein. Dank seiner Lage im Herzen der nordischen Länder wird Pipelife 75 % der Bevölkerung von Norwegen, Schweden und Dänemark innerhalb eines Umkreises von 300-400 km erreichen. Ausgestattet mit modernster Produktionstechnologie wird Pipelife in der Lage sein, den steigenden Bedarf an Rohsystemen für die Infrastruktur städtischer Gebiete, wie Stockholm, Göteborg, Kopenhagen und Oslo, zu decken. Durch die Investition in Produktionsanlagen zur Herstellung von Rohren mit extragroßen Durchmessern von bis zu 3,6 Meter können dann auch die buchstäblich größten Anforderungen erfüllt werden.

Immer mehr Städte und Gemeinden investieren in Maßnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels. Der Schutz vor Überlastung der Kanalisation durch Starkregen hat mittlerweile seinen festen Platz in städtebaulichen Entwicklungsprojekten. „Um Menschen und Sachwerte langfristig vor durch den Klimawandel bedingten Schäden zu bewahren, brauchen unsere Kunden eine Infrastruktur, die auf große Wassermengen ausgelegt und Starkregenereignissen gewachsen ist. Mit einem erweiterten Angebot an XL-Systemen, noch größeren Rohrdurchmessern und größeren Rückstaukanälen sowie fernüberwachten Pumpstationen können wir ganzheitliche Lösungen bereitstellen, die genau auf die Bedürfnisse zukunftsorientierter Städte und Gemeinden zugeschnitten sind“, stellt Heimo Scheuch fest.

Um der wachsenden Nachfrage nach extragroßen Speziallösungen in den nordischen Ländern zu entsprechen, investiert Wienerberger auch erheblich in ein neues Produktionswerk für Spezialprodukte in Vantaa in Finnland. Das neue Werk in der Nähe von Helsinki fertigt maßgeschneiderte Produkte an, wie zum Beispiel Pumpstationen, Schächte und Tanks mit einem Durchmesser von bis zu 3,6 Meter.

Marktpotential: Entwicklung von smarten Lösungen

In der Entwicklung ganzheitlicher, smarterer Lösungen liegt ein weiteres Marktpotential, das Wienerberger nutzen will. „Wasserversorger und Stadtverwaltungen kämpfen mit der zunehmenden Komplexität im Bereich Digitalisierung und beim Management ihrer Infrastrukturnetze, ebenso wie mit der Tatsache, dass sie kaum von einem einzigen Anbieter eine Komplettlösung erhalten“, bemerkt Heimo Scheuch, CEO der Wienerberger AG. „Dank der erfolgreichen Integration von Inter Act in unseren nordischen Märkten sind wir bereits jetzt in der Lage, Gesamtlösungen anzubieten, die nicht nur die Infrastruktur selbst, sondern auch die Technologie, die Software und die entsprechenden Cloud-Services umfassen.“

Wienerberger Gruppe

Die Wienerberger Gruppe ist ein international führender Anbieter von smarten Lösungen für die gesamte Gebäudehülle und Infrastruktur. Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Sammelrock) in Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 197 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2020 einen Umsatz von 3,4 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 566 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 83 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

